

Gießen: Ernennung eines weiteren Vertreters des Bezirksvorstehers

Gießen. Im Bezirk Gießen soll Priester Benjamin Pirlich zum stellvertretenden Bezirksvorsteher ernannt werden. Dies kündigte Bezirksapostel Pöschel in einem Rundschreiben an. Zudem ist ein Vorsteherwechsel in der Gemeinde Hohenahr-Erda vorgesehen.

Bezirksapostel Stefan Pöschel informierte die Gemeinden des Bezirks Gießen per Rundschreiben am Sonntag, 3. Mai 2026, über anstehende personelle Veränderungen: In Abstimmung mit Apostel Gerd Kisselbach ist vorgesehen, Priester Benjamin Pirlich zum stellvertretenden Bezirksvorsteher zu ernennen.

Die Handlung soll im Gottesdienst erfolgen, den der Bezirksapostel am Donnerstag, 14. Mai 2026, anlässlich des Feiertags Christi Himmelfahrt, in der Lahnauhalle mit vielen Gläubigen aus dem Bezirk Gießen feiern wird.

Priester Benjamin Pirlich

Benjamin Pirlich ist 38 Jahre alt und stammt gebürtig aus Köln. Er ist verheiratet und Vater von zwei Kindern. Beruflich arbeitet er als IT-Ingenieur und lebt in Hungen im Kirchenbezirk Gießen.

Seinen ersten Amtsauftrag empfing er im Jahr 2012 als Diakon für die Gemeinde Neuwied (Bezirk Wiesbaden). Drei Jahre später, im Jahr 2015, wurde er zum Priester ordiniert. Seit 2019 wirkt er als Priester in der Gemeinde Hungen.

Seit 2022 engagiert sich Benjamin Pirlich im ökumenischen Bereich und vertritt beispielsweise als Delegierter die Neuapostolische Kirche in der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen (ACK) Hessen-Rheinhessen. Dort arbeitet er zudem seit November 2025 im Vorstand mit.

Gottesdienst in der Lahnauhalle

Den Gottesdienst am 14. Mai 2026 wird der Bezirksapostel in Begleitung von Apostel Gerd Kisselbach und Bischof Sascha Tümmler in der Lahnauhalle in Lahnau (zwischen Wetzlar und Gießen gelegen) feiern.

Die Mitglieder der Gemeinden aus dem Bezirk Gießen sind zur Teilnahme vor Ort eingeladen. Ferner wird der Gottesdienst per IPTV zu kranken Gemeindemitgliedern im Bezirk übertragen.

Vorsteherwechsel in Hohenahr-Erda

Neben der Ernennung ist ein weiterer personeller Wechsel vorgesehen: Evangelist Jürgen Damster (62) wird nach 39 Jahren als ehrenamtlicher Seelsorger und 23 Jahren Vorstehertätigkeit in den Ruhestand treten. Als Nachfolger und neuer Vorsteher der Gemeinde Hohenahr-Erda ist Priester Matthias Kuhl (39) vorgesehen.

3. Mai 2026

Text: Frank Schuldt